

Erinnerungen an Grabmalkünstler Josef Nauer

Im Gedenken an den Freienbacher Künstler soll ein Buch geschrieben werden. Al Meier hat sich mit umfangreicher Recherche vorbereitet.

von Louis Hensler

Die Kulturkommission Freienbach lud am Samstag auf den Friedhof in Freienbach ein. Dort sind zahlreiche Werke der Grabmalkunst von Josef Nauer zu sehen und auch eine umfangreiche Gedenkstätte, die zu seinem Andenken errichtet wurde. Der Wiler Künstler Al Meier führte eine interessierte Gruppe Besucherinnen und Besucher durch das spannende Thema und präsentierte eine umfassende Recherche über das Wirken des einheimischen Bildhauers Josef Nauer (1906 – 1987), der sich vor allem der sakralen Kunst widmete. Unterstützt wurde Meier dabei auch von direkten Angehörigen Nauers.

Nach Wanderjahren zurück in Freienbach

Nach seiner Ausbildung zum Bildhauer, die er in Deutschland absolvierte, kam Josef Nauer, nach seinen Wanderjahren, 1940 zu seinen ersten kirchlichen Arbeiten in Freienbach. Er kreierte Münzen, Schriften, Grabsteine, Kreuze und gab seinen Werken auch philosophische Texte mit auf den Weg.

Mit einem Buch Josef Nauer würdigen

Mit Al Meier hat sich nun ein renommierter Künstler auf den Weg gemacht, das Wirken Nauers zu würdigen, und wenn möglich in einem Buch der Nachwelt zu dokumentieren. Mit der Führung durch den Freienbacher Friedhof und den Erklärungen zu seinen umfangreichen Recherchen ist ihm der Startschuss gelungen. Es liegt nun an der Gemeinde und anderen Institutionen, Al Meier zu unterstützen und das Buch entstehen zu lassen.



Al Meier präsentierte Werke von Josef Nauer und wusste dank umfangreicher Recherche viel über Nauers Schaffen zu berichten. Eine Gedenkstätte mit Werken von Josef Nauer ist auf dem Friedhof in Freienbach zu sehen.

Bilder Louis Hensler